

# MITTENDRIN STATT AUSSEN VOR

## Leitbild der Gebietsentwicklung Werner-Düttmann-Siedlung

### UNSERE AUFGABE

Die Gebietsentwicklung in der Düttmann-Siedlung orientiert sich an den Anforderungen seiner heterogenen Bewohnerschaft. Mit dem Motto „MITTENDRIN STATT AUßEN VOR“ knüpfen wir an eine soziale Stadtentwicklung an, die Rahmenbedingungen schafft, um die gesellschaftliche Teilhabe von Bewohner\*innen verschiedener sozialer Milieus, Generationen und kultureller Hintergründe zu ermöglichen. Wir leisten einen Beitrag zur Einbindung aller Bewohner\*innen im Stadtteil, in die Bezirksregion und in die Gesamtstadt. Die Eröffnung individueller Chancen und Perspektiven in dieser Gesellschaft und die Stärkung der Verantwortungsübernahme für das Gemeinwesen sind Kernziele unserer Arbeit.

### UNSERE IDEALE

#### 1 Verantwortung übernehmen

***Die Gebietsentwicklung der Düttmann-Siedlung wird getragen durch: Dialog, Engagement sowie Handlungsverantwortung und Einflussnahme aller Beteiligten.***

- ✓ Impulsgebend ist die Schaffung von Begegnungs- und Gestaltungsräumen, in denen alle Beteiligten aktiv mitwirken.
- ✓ Wir pflegen eine demokratische Beteiligungskultur, die sich an den Bedürfnissen und Lebenswelten der Menschen orientiert.
- ✓ Wir zeigen Bewohner\*innen Möglichkeiten auf, sich als aktive Bürger\*innen einbringen zu können.

#### 2 Brücken schlagen

***Die Düttmann-Siedlung entwickelt sich zu einem integrierten Bestandteil des Graefekiezes.***

- ✓ Durch die infrastrukturelle Aufwertung des Gebietes wird ein Anziehungspunkt für Bewohner\*innen des gesamten Graefekiezes geschaffen.
- ✓ Wir stärken das Engagement für Bildung und Bildungspatenschaften im Regional- und Sozialraum.
- ✓ Wir fördern wertschätzende nachbarschaftliche Begegnungen.

#### 3 Netze spannen

***Eine ganzheitliche, soziale Stadtentwicklung erfordert die ressortübergreifende Vernetzung aller am System beteiligter Akteure und die Formulierung gemeinsamer Zielsetzungen.***

- ✓ Wir setzen bei der Weiterentwicklung strategischer und stadtteilbezogener Netzwerke an den Schnittstellen gemeinsamer Interessen und Aufgaben an.

- ✓ Wir fördern Transparenz, Wissens- und Ressourcenbündelung und stoßen Veränderungsprozesse an.

Wir tragen zur Verbesserung der Bildungs- und Zukunftschancen der Menschen im Stadtteil bei, indem wir die lebensweltorientierte Zusammenarbeit aller Akteure forcieren

#### **4 Zukunft verankern**

***„Zukunft verankern“ bedeutet, nachhaltige Teilhabemöglichkeiten und Perspektiven der Bewohner\*innen zu eröffnen.***

- ✓ Um die Nachhaltigkeit von geförderten Interventionen zu sichern, werden diese frühzeitig mit der Senatsverwaltung, dem Bezirksamt und anderen relevanten Partner\*innen abgestimmt.
- ✓ Gemeinsam suchen wir nach Möglichkeiten der dauerhaften Weiterführung von erfolgreichen Ansätzen.
- ✓ Durch die infrastrukturelle Standortaufbesserung schaffen wir einen festen räumlichen Bezugspunkt und Schnittstellen für zukunftsweisende Kooperation in der Kinder-, Jugend- und Familienbildung.

#### **UNSERE VISION**

Eine soziale Stadtentwicklung ermöglicht den Bewohner\*innen der Düttmann-Siedlung den Verbleib in der zentralen Lage mitten im Stadtraum mit hoher Lebensqualität. Die junge und familienreiche Bevölkerung profitiert von der Nähe zu einer reichhaltigen Bildungslandschaft im Graefekiez und vom unmittelbaren Zugang zu Naherholungsangeboten. Durch die soziale Vernetzung des Fördergebietes mit der Bezirksregion eröffnen sich den Bewohner\*innen erweiterte Lebensperspektiven und aktive Teilhabemöglichkeiten an der gesamtstädtischen Entwicklung.

Infolge der Aufwertungen der sozialen und baulichen Infrastruktur im Quartier (Weiterentwicklung der Jugendförderungsangebote durch den Erhalt und die Sanierung des bezirkseigenen Objektes Urbanstraße 43/44; Bau eines Familienzentrums in unmittelbarer Nähe zum Fördergebiet; Verankerung der Nachbarschaftsarbeit im neugestalteten Nachbarschaftstreff) übernimmt das Fördergebiet zentrale Funktionen für die Bevölkerung in der Bezirksregion. Zur Verbesserung der sozioökonomischen Inklusion der Bewohner\*innen sind zusätzliche Räume für Bildungsangebote, Berufsförderung und Begegnung geschaffen.

Die miteinander vernetzten Orte sind Bezugspunkte für Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Milieus und tragen zur ganzheitlichen, lebenslangen Bildungsförderung bei. Verankerte Netzwerke übernehmen Verantwortung für den Erhalt der aufgebauten Strukturen, die Eigenverantwortung und Eigeninitiative fördern und zur Chancengleichheit im Bildungssystem beitragen. Ein bewohnergetragener Nachbarschaftsverein und vielfältige Bewohnerinitiativen bilden den Kern einer engagierten, demokratischen, inklusiven Nachbarschaftskultur.